

Landesforum am 02.04.2011 in Celle

Workshop: Ferien(s)pass und Tag der offenen Tür

Ablauf:

- Begrüßung
- Vorstellungsrunde Name / Ortsfeuerwehr / Was erwarte ich vom Workshop
- Inhalte
- Vorstellung von Spielen und Ideen Vom Referenten und den Teilnehmer
- Abschlussbesprechung

Vorstellungsrunde:

- Die Teilnehmer stellen sich vor
- Name
- Ortsfeuerwehr
- Was erwarte ich vom Workshop

Inhalte:

- Aufzeigen von Ideen, eigene Ideen präsentieren
- Probleme aufzeigen die immer wieder auftreten – wie kann ich Sie vermeiden
- Was kann ich ohne Gefahr mit Kindern machen – was lass ich sein
- Welche Hilfsmittel stehen mir zur Verfügung – wo bekomme ich Sie
- Wie bereite ich mich vor

- Welche Unterschiede gibt es zwischen Tag der offenen Tür und Ferien(s)pass
- Was mach ich beim Tag der offenen Tür mit Erwachsenen
- Ideen und Erfahrungen der Teilnehmer

Vorstellung von Ideen und Spielen:

- Feuerwehrhaus zeigen und erklären
- Notruf üben und danach den Ablauf einer Alarmierung, sowie eines Einsatzes erklären. Anhand vorhandener Möglichkeiten zeigen was die Feuerwehr tun kann. Kinder aktiv mit einbeziehen.
- Einsatzkleidung zeigen und erklären, Kinder evtl. einige Kleidungsstücke anziehen lassen.
- Einsatzfahrzeuge / Geräte erklären. Leichte Teile aus dem Fahrzeug nehmen und anfassen lassen.
- Aufsitzen lassen und die Sitzordnung erklären und die damit verbundenen Tätigkeiten.
- Mannschaften bilden und zu zweit Schläuche aus und aufrollen lassen. Sieger ist wer den Schlauch am saubersten und am schnellsten aufrollt hat.
- Einsatz einer oder mehrerer Kübelspritzen für Wettspiele mit Wasser.
- Aufbau eines Löschangriffs mit original Schläuchen. **Unbedingt ohne Wasser!!**
- Aufbau eines Löschangriffs mit D-Schläuche. Hier ist eine Wassergabe vertretbar, vorausgesetzt D-Schläuche, D-Verteiler, D-Strahlrohre sind vorhanden.
- Kleine Funkübung im 2m Bandbereich
- Dazwischen immer kleine Pausen einlegen, abseits von Fahrzeug und Gerät. Um den Kindern Fragen zu ermöglichen, evtl. was trinken oder essen.
- Feuerwehr bezogene Spiele aller Art. Feuerwehr Memoire, Fühlkasten mit Feuerwehr Gegenständen, Schätzspiele u.v.m.
- Zum Ende der Aktion gibt es für jedes Kind ein kleines Geschenk (Urkunde, Luftballon, Süßigkeit oder kleiner Imbiss). Anschließend eine Verabschiedung mit Handschlag und ein paar

netten Worten. Hat zur Folge das die Feuerwehr in guter Erinnerung bleibt.

- Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Abschlussbesprechung:

- Wichtig, um auch Unklarheiten bei den Teilnehmern auszuräumen.
- Rechtliche Aspekte sind sicher ein Thema, müssen aber von Fall zu Fall entschieden werden.
- Teilnehmer motivieren, sich an Themen zu wagen, die er vorher nicht kannte.
- Zur eigenen Evaluation.